

- 6280 Literarischer Antisemitismus nach Auschwitz. Hrsg. von Klaus-Michael Bogdal . . . – Stuttgart [u. a.]: Metzler, 2007. 373 S. ISBN 978-3-476-02240-0; € 49,95

Den Hrsg. geht es darum, »den Literarischen Antisemitismus als ein literaturwissenschaftliches Forschungsgebiet abzustecken und in interdisziplinärer Kooperation mit der soziologischen und historischen Antisemitismusforschung Theorien, Methoden und Gegenstände zu diskutieren, um eine systematische Erforschung des Phänomens einzuleiten« (4). Wie kann das aussehen? Zum einen, indem man den »manifeste[n], auch subjektiv intendierte[n] Antisemitismus« (7) eines empirischen Autors im Spannungsfeld von literarischen und essayistischen Aussagen herausarbeitet; zum zweiten, indem man stereotype Figurenzeichnungen in Einzeltexten (im vorl. Bd. von Wilhelm Raabe, Thomas Mann, Luise Rinser, Kurt Zwiessel, Hans Werner Richter, Günter Grass, Gerhard Zwerenz, Rainer Werner Fassbinder oder Bernhard Schlink) sowie Basis-Oppositionen antisemitischen Denkens wie »Täter und Opfer« oder »Gemeinschaft und Gesellschaft« freilegt (vgl. den an Martin Walsers Friedenspreisrede erprobten theoretischen Überblick von K. Holz und insbesondere die überzeugende Studie A. Geiers über »Kulturkritik und Antisemitismus von Wagner bis Walser«). K.-M. Bogdal, der eingangs die *Poetizität* literarischer »Quellen« herausstreicht, weist auf die Gefahren sowohl eines intentionalistischen als auch eines epochenübergreifend motiv- und stereotypengeschichtlichen Vorgehens hin. Er bringt einen diskursanalytischen Ansatz ins

Gespräch, in dem die qualitativen *Unterschiede* zwischen einem Antisemitismus vor und nach der Shoah und deren kollektiver Verdrängung nicht verwischt werden. Die hohe Qualität des Bandes, in dem 22 teilweise kontroverse Beiträge versammelt sind, steigert der abschließende Beitrag vom M. Zimmermann zum »Antiziganismus« noch einmal, auf dessen Gebiet mindestens so viel zu tun bleibt wie auf dem Feld des literarischen Antisemitismus.

Friedmann Harzer, Augsburg